

Kunst-Lese-Projekt
 „BILDschöneBÜCHER“
 HS Hallein-Burgfried, 3b-Klasse
 Bericht: Hubert Mitter



Die Schüler/innen der 3B-Klasse der Hauptschule Hallein-Burgfried haben unter der Leitung ihrer Lehrer/innen Sonja Hauser und Monika Brauer Beachtliches geleistet.



Als Höhepunkt und Abschluss einer mehrphasigen Projektarbeit zum Thema „Buch-Bild-Kunst“ präsentierten sie unter Anleitung der Künstlerin Maria Krimplstätter in der Stadtbücherei und der Galerie „pro Arte“ im Rahmen einer selbst entwickelten Kreativ-Performance ihre beeindruckenden Ergebnisse.



Dieses Projekt verbindet Text und Bild. Ausgehend von dem Fantasy-Roman „Occultis“ von Markus J. Altenfels und geleitet von den daraus entspringenden Impulsen wird der kreative Prozess in Gang gebracht. Die Schüler/innen setzen

ihre Ideen daraufhin in Gruppenarbeit auf großflächigen, von der Künstlerin selbst konzipierten Leinwand-Paravents frei.



Der gezielte oder spontane Einsatz von Formen, Farben und Zeichen ermöglicht neu Erfahrungen im Bereich der bildnerischen Gestaltung. Insbesondere die Tatsache, dass auch mit den eigenen Fingern und Händen tolle Ergebnisse er-malt werden können, hat die Schüler/innen bei ihrer Arbeit beeindruckt.



Ein wichtiges Ziel dieses regionalen Kreativprojekts ist es auch, den Schüler/innen die „Schwellen-angst“ vor Galerie und Bücherei zu nehmen und diese als bereichernde Möglichkeiten der Lebensgestaltung wahrzunehmen.

Die Arbeiten der Schüler/innen sind im Kunstraum „Pro Arte“ in Hallein bis zum 17. Juni öffentlich zu bestaunen.



Die Künstlerin Maria Krimplstätter wirkt seit über 20 Jahren in Salzburg. Phantasie und Kreativität bilden die Schwerpunkte für ihre künstlerische Arbeit. Auch in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind ihr dabei besonders die Momente der persönlichen Stärkung ein zentrales Anliegen

„Lesen ist ein Abenteuer im Kopf. Beim Lesen entstehen starke innere Bilder, die uns bereichern. Lesen verleiht unseren Träumen Flügel. Über die Bildsprache ist es möglich, unsere inneren Bilder mit der Außenwelt zu teilen.“ (Maria Krimplstätter)

